

Auszug aus dem Beschlussprotokoll 123. Sitzung des Gemeinderats vom 12. Dezember 2024

4074. 2024/421 Weisung vom 11.09.2024: Finanzverwaltung, Budgetvorlage 2025 (Detailbudgets und Globalbudgets), Kapitalaufnahmen 2025

Die Budgetberatung wird fortgesetzt (vergleiche Sitzung Nr. 122, Beschluss-Nr. 4074/2024).

Beschlüsse:

S. 237	25	SICHERHEITSDEPARTEMENT				
	2520	Stadtpolizei				
	4240 00 000	Benützungsgebühren und Dienstleistungen				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
044.	Antrag Stadtrat				-5 880 500	Mehrheit
			500 000		-6 380 500	Minderheit
						Enthaltung
						Dr. Florian Blättler (SP), Leah Heuri (SP), Florian Utz (SP), Barbara Wiesmann (SP)
						Begründung: Höhere Beteiligung an den Sicherheitskosten durch den FCZ und GC

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 82 gegen 27 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.



S. 243	25 2550 3010 00 000	SICHERHEITSDEPARTEMENT Schutz & Rettung Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
046.	Antrag Stadtrat				89 956 600	Minderheit
			395 000		89 561 600	Mehrheit
						Felix Moser (Grüne) Referat, Markus Haselbach (Die Mitte)
						Präsidium Sven Sobernheim (GLP) Referat, Vizepräsidium Martin Bürki (FDP), Përparim Avdili (FDP), Dr. Florian Blättler (SP), Leah Heuri (SP), Tanja Maag (AL), Florian Utz (SP), Johann Widmer (SVP), Barbara Wiesmann (SP)
		Begründung:	Verzicht auf die 2 Schutzraumkontrolleur*innen sowie Verzicht auf den Baurechtsexperten für Schutzräume			

Namens des Stadtrats nimmt die Vorsteherin des Sicherheitsdepartements Stellung.

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 87 gegen 25 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

S. 253	25 2555 3010 00 000	SICHERHEITSDEPARTEMENT Dienstabteilung Verkehr Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
047.	Antrag Stadtrat				13 735 700	Mehrheit
				100 000	13 835 700	Minderheit
						Vizepräsidium Martin Bürki (FDP) Referat, Präsidium Sven Sobernheim (GLP), Përparim Avdili (FDP), Markus Haselbach (Die Mitte), Johann Widmer (SVP)
						Felix Moser (Grüne) Referat, Dr. Florian Blättler (SP), Leah Heuri (SP), Florian Utz (SP), Barbara Wiesmann (SP)
						Enthaltung Tanja Maag (AL)
		Begründung:	Eine zusätzliche Stelle (juristische Mitarbeit) im Rechtsdienst zur Beschleunigung der Umsetzung von Velovorzugsrouten und Tempo 30			



3 / 17

Abstimmung gemäss Art. 62 Abs. 1 lit. a Gemeindeordnung (Ausgabenbremse) für den Antrag der Minderheit:

Der Rat stimmt dem Antrag der Minderheit mit 63 gegen 51 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu. Somit ist das Quorum von 63 Stimmen für die Ausgabenbremse erreicht.

S. 255	25 2555 3141 00 000	SICHERHEITSDEPARTEMENT Dienstabteilung Verkehr Unterhalt Strassen und Verkehrswege				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
048.	Antrag Stadtrat			50 000	6 290 800	Minderheit
					6 340 800	Mehrheit
						Präsidium Sven Sobernheim (GLP) Referat, Vizepräsidium Martin Bürki (FDP), Përparim Avdili (FDP), Markus Haselbach (Die Mitte), Johann Widmer (SVP)
						Florian Utz (SP) Referat, Dr. Florian Blättler (SP), Leah Heuri (SP), Tanja Maag (AL), Felix Moser (Grüne), Barbara Wiesmann (SP)
			Begründung:	Erstellung von 50 zusätzlichen Veloampeln im Jahr 2025 zur Erhöhung der Verkehrssicherheit		

Abstimmung gemäss Art. 62 Abs. 1 lit. a Gemeindeordnung (Ausgabenbremse) für den Antrag der Mehrheit:

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 63 gegen 53 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu. Somit ist das Quorum von 63 Stimmen für die Ausgabenbremse erreicht.



S. 256	25 2555 501210 5010 00 000	SICHERHEITSDEPARTEMENT Dienstabteilung Verkehr Bau von Verkehrseinrichtungen: Sammelkonto Strassen und Verkehrswege				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
049.	Antrag Stadtrat				11 168 000	Mehrheit
						Florian Utz (SP) Referat, Präsidium Sven Sobernheim (GLP), Vizepräsidium Martin Bürki (FDP), Pärparim Avdili (FDP), Dr. Florian Blättler (SP), Markus Haselbach (Die Mitte), Leah Heuri (SP), Felix Moser (Grüne), Johann Widmer (SVP), Barbara Wiesmann (SP)
					1 000 000	Minderheit
					10 168 000	Tanja Maag (AL) Referat
		Begründung:	Verzicht auf die weitere Planung und die Umsetzung der Wechselsignalanlage für das Motorfahrverbot auf der Langstrasse auf Höhe Piazza Cella			

Namens des Stadtrats nimmt die Vorsteherin des Sicherheitsdepartements Stellung.

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 107 gegen 9 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

GESUNDHEITS- UND UMWELTDEPARTEMENT

S. 263	30 3010 3010 00 000	GESUNDHEITS- UND UMWELTDEPARTEMENT Städtische Gesundheitsdienste Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
051.	Antrag Stadtrat				22 655 500	Mehrheit
						Präsidium Sven Sobernheim (GLP) Referat, Vizepräsidium Martin Bürki (FDP), Pärparim Avdili (FDP), Markus Haselbach (Die Mitte), Johann Widmer (SVP)
					200 000	Minderheit
					22 855 500	Tanja Maag (AL) Referat, Felix Moser (Grüne)



Enthaltung Dr. Florian Blättler (SP), Leah Heuri (SP), Florian Utz (SP), Barbara Wiesmann (SP)

Begründung: Anstellung Pflegeexpert*innen APN (Advanced Practice Nurses) im Kompetenzzentrum Sozialmedizin. Bereits geplant ist, in Form eines Pilots zwei der aktuell angestellten Pflegefachpersonen in der Übernahme von zusätzlichen Aufgaben zu befähigen. Mit zwei zusätzlichen Anstellungen Pflegeexpert*innen APN könnte die angespannte Personalsituation auf ärztlicher Seite teilweise kompensiert sowie die Interdisziplinarität und Pflegeexpertise beim Kompetenzzentrum Sozialmedizin stärker gewichtet werden.

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Gesundheits- und Umweltdepartements Stellung.

Abstimmung gemäss Art. 62 Abs. 1 lit. a Gemeindeordnung (Ausgabenbremse) für den Antrag der Minderheit:

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 51 gegen 26 Stimmen (bei 36 Enthaltungen) zu.

S. 265	30 3010 3636 00 700	GESUNDHEITS- UND UMWELTDEPARTEMENT Städtische Gesundheitsdienste Beiträge an Verein Familystart Zürich				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
052.	Antrag Stadtrat			37 400	90 000 127 400	Minderheit Mehrheit Enthaltung
						Präsidium Sven Sobernheim (GLP) Referat, Markus Haselbach (Die Mitte) Tanja Maag (AL) Referat, Vizepräsidium Martin Bürki (FDP), Përparim Avdili (FDP), Felix Moser (Grüne), Johann Widmer (SVP) Dr. Florian Blättler (SP), Leah Heuri (SP), Florian Utz (SP), Barbara Wiesmann (SP)
		Begründung:	Mit dem Projekt «Betreuung der Schwangeren während der Latenzphase zuhause» wird (in Zusammenarbeit mit zwei Spitälern) in einer Pilotphase getestet, ob und wie sich mit Hebammenbetreuung zu Hause der Klinik-eintritt für die Geburt zeitlich verzögern lässt. Studien zeigen eine positive Wirkung auf die Geburt (weniger Interventionen) und auf die Gesundheit von Gebärenden.			

6 / 17

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Gesundheits- und Umweltdepartements Stellung.

Abstimmung gemäss Art. 62 Abs. 1 lit. a Gemeindeordnung (Ausgabenbremse) für den Antrag der Mehrheit:

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 73 gegen 42 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu. Somit ist das Quorum von 63 Stimmen für die Ausgabenbremse erreicht.

S. 76	30 3035 PG 1	GESUNDHEITS- UND UMWELTDEPARTEMENT Stadtpital Zürich Medizinische Dienstleistungen Standort Triemli (inkl. Europaallee) D Steuerungsvorgaben		
053.	Antrag Stadtrat		Mehrheit	Stimmen Tanja Maag (AL) Referat, Präsidium Sven Sobernheim (GLP), Vizepräsidium Martin Bürki (FDP), Përparim Avdili (FDP), Markus Haselbach (Die Mitte), Johann Widmer (SVP)
		Die Minderheit der RPK beantragt, die folgenden Steuerungsvorgaben einzuführen und auf jeweils «mindestens 20 %» festzulegen: Anteil der Assistenzärzt*innen mit Teilzeitpensum (Pensum 80 % oder tiefer), Anteil der Oberärzt*innen mit Teilzeitpensum (Pensum 80 % oder tiefer) und Anteil der Leitenden Ärzt*innen (Pensum 80 % oder tiefer)	Minderheit	Leah Heuri (SP) Referat, Dr. Florian Blättler (SP), Felix Moser (Grüne), Florian Utz (SP), Barbara Wiesmann (SP)
		Begründung: Umsetzung des vom Gemeinderat überwiesenen Globalbudgetantrags GR Nr. 2024/44		

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Gesundheits- und Umweltdepartements Stellung.

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 61 gegen 55 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.



7 / 17

S. 83	30 3035 PG 2	GESUNDHEITS- UND UMWELTDEPARTEMENT Stadthospital Zürich Medizinische Dienstleistungen Standort Waid D Steuerungsvorgaben		
054.	Antrag Stadtrat		Mehrheit	Stimmen Tanja Maag (AL) Referat, Präsidium Sven Sobernheim (GLP), Vizepräsidium Martin Bürki (FDP), Pärparim Avdili (FDP), Markus Haselbach (Die Mitte), Johann Widmer (SVP)
		Die Minderheit der RPK beantragt, die folgenden Steuerungsvorgaben einzuführen und auf jeweils «mindestens 20 %» festzulegen: Anteil der Assistenzärzt*innen mit Teilzeitpensum (Pensum 80 % oder tiefer), Anteil der Oberärzt*innen mit Teilzeitpensum (Pensum 80 % oder tiefer) und Anteil der Leitenden Ärzt*innen (Pensum 80 % oder tiefer)	Minderheit	Leah Heuri (SP) Referat, Dr. Florian Blättler (SP), Felix Moser (Grüne), Florian Utz (SP), Barbara Wiesmann (SP)
		Begründung: Umsetzung des vom Gemeinderat überwiesenen Globalbudgetantrags GR Nr. 2024/44		

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Gesundheits- und Umweltdepartements Stellung.

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 58 gegen 55 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

S. 274	30 3045 3635 00 000	GESUNDHEITS- UND UMWELTDEPARTEMENT Umwelt- und Gesundheitsschutz Beiträge an private Unternehmungen		
		Verbesserung Verschlechterung	Betrag	Stimmen
055.	Antrag Stadtrat		2 900 000	Minderheit Vizepräsidium Martin Bürki (FDP) Referat, Präsidium Sven Sobernheim (GLP), Pärparim Avdili (FDP), Markus Haselbach (Die Mitte), Johann Widmer (SVP)



8 / 17

150 000 3 050 000 Mehrheit Leah Heuri (SP) Referat,
Dr. Florian Blättler (SP),
Tanja Maag (AL), Felix
Moser (Grüne), Florian Utz
(SP), Barbara Wiesmann
(SP)

Begründung: Unterstützung des Gewerbes mit einem eCargo-Bonus

Abstimmung gemäss Art. 62 Abs. 1 lit. a Gemeindeordnung (Ausgabenbremse) für den Antrag der Mehrheit:

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 63 gegen 52 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu. Somit ist das Quorum von 63 Stimmen für die Ausgabenbremse erreicht.

TIEFBAU- UND ENTSORGUNGSDEPARTEMENT

S. 287	35 3515 3141 00 000	TIEFBAU- UND ENTSORGUNGSDEPARTEMENT Tiefbauamt Unterhalt Strassen und Verkehrswege				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
056.	Antrag Stadtrat				24 878 700	Mehrheit
						Präsidium Sven Sobernheim (GLP) Referat, Vizepräsident Martin Bürki (FDP), Përparim Avdili (FDP), Markus Haselbach (Die Mitte), Johann Widmer (SVP)
				550 000	25 428 700	Minderheit
						Florian Utz (SP) Referat, Dr. Florian Blättler (SP), Leah Heuri (SP), Felix Moser (Grüne), Barbara Wiesmann (SP)
						Enthaltung Tanja Maag (AL)
			Begründung: Schaffung von 500 neuen Veloparkplätzen			

Namens des Stadtrats nimmt die Vorsteherin des Tiefbau- und Entsorgungsdepartements Stellung.

Abstimmung gemäss Art. 62 Abs. 1 lit. a Gemeindeordnung (Ausgabenbremse) für den Antrag der Minderheit:

9 / 17

Der Rat stimmt dem Antrag der Minderheit mit 53 gegen 60 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu. Der Antrag scheitert jedoch am Quorum von 63 Stimmen für die Ausgabenbremse.

Der Ratspräsident ordnet für den Antrag der Minderheit eine Quorumsabstimmung an.

Für den Antrag der Minderheit stimmen 63 Ratsmitglieder. Somit ist das Quorum von 63 Stimmen für die Ausgabenbremse erreicht.

S. 292	35 3515 513000 5010 00 000	TIEFBAU- UND ENTSORGUNGSDEPARTEMENT Tiefbauamt Bau von Strassen: Sammelkonto Strassen und Verkehrswege	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
057.	Antrag Stadtrat				6 991 800	Mehrheit
				1 000 000	7 991 800	Minderheit
						Felix Moser (Grüne) Referat, Dr. Florian Blättler (SP), Markus Haselbach (Die Mitte), Leah Heuri (SP), Tanja Maag (AL), Florian Utz (SP), Barbara Wiesmann (SP)
						Präsidium Sven Sobernheim (GLP) Referat, Vizepräsident Martin Bürki (FDP), Përparim Avdili (FDP), Johann Widmer (SVP)
						Begründung: Umsetzung Elektromobilitätskonzept

Abstimmung gemäss Art. 62 Abs. 1 lit. a Gemeindeordnung (Ausgabenbremse) für den Antrag der Minderheit:

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 70 gegen 45 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.



10 / 17

S. 298	35 3515 515000 5010 00 000	TIEFBAU- UND ENTSORGUNGSDEPARTEMENT Tiefbauamt Bau von Radfahreranlagen: Sammelkonto Strassen und Verkehrswege				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
058.	Antrag Stadtrat				3 621 500	Minderheit
				10 000	3 631 500	Mehrheit
						Johann Widmer (SVP) Referat, Markus Haselbach (Die Mitte)
						Präsidium Sven Sobernheim (GLP) Referat, Vizepräsidium Martin Bürki (FDP), Pärparim Avdili (FDP), Dr. Florian Blättler (SP), Leah Heuri (SP), Tanja Maag (AL), Felix Moser (Grüne), Florian Utz (SP), Barbara Wiesmann (SP)
		Begründung:	Ermöglichen einer öffentlichen Veloverbindung zwischen Birchstrasse / Sophie-Taeuber-Strasse sowie Erika-Mann-Strasse / Affolternstrasse zur Verbindung Birchstrasse – Oleanderstrasse auf Kat-Nr. OE6354 als Zwischennutzung			

Abstimmung gemäss Art. 62 Abs. 1 lit. a Gemeindeordnung (Ausgabenbremse) für den Antrag der Mehrheit:

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 97 gegen 15 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu. Somit ist das Quorum von 63 Stimmen für die Ausgabenbremse erreicht.

S. 311	35 3550 3102 00 000	TIEFBAU- UND ENTSORGUNGSDEPARTEMENT Entsorgung + Recycling Zürich, Abfall Drucksachen, Publikationen				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
059.	Antrag Stadtrat				1 036 800	Minderheit
				300 000	1 336 800	Mehrheit
						Felix Moser (Grüne) Referat
						Vizepräsidium Martin Bürki (FDP) Referat, Präsidium Sven Sobernheim (GLP), Pärparim Avdili (FDP), Dr. Florian Blättler (SP), Markus Haselbach (Die Mitte), Leah Heuri (SP), Tanja Maag (AL), Florian Utz (SP), Johann Widmer (SVP), Barbara Wiesmann (SP)

11 / 17

Begründung: Nochmaliger Versand an alle Haushalte, dieses Mal mit zwei gratis Entsorgungscoupons, wie im Dringlichen Postulat GR Nr. 2024/413 angeregt, das dem Stadtrat mit 91 gegen 16 Stimmen überwiesen wurde

Namens des Stadtrats nimmt die Vorsteherin des Tiefbau- und Entsorgungsdepartements Stellung.

Abstimmung gemäss Art. 62 Abs. 1 lit. a Gemeindeordnung (Ausgabenbremse) für den Antrag der Mehrheit:

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 97 gegen 17 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu. Somit ist das Quorum von 63 Stimmen für die Ausgabenbremse erreicht.

HOCHBAUDEPARTEMENT

S. 337	40 4000 3130 00 000	HOCHBAUDEPARTEMENT Hochbaudepartement Departementssekretariat Dienstleistungen Dritter	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
060.	Antrag Stadtrat				393 000	Mehrheit Dr. Florian Blättler (SP) Referat, Markus Haselbach (Die Mitte), Leah Heuri (SP), Tanja Maag (AL), Felix Moser (Grüne), Florian Utz (SP), Barbara Wiesmann (SP)
			10 000		383 000	Minderheit Vizepräsidium Martin Bürki (FDP) Referat, Pärparim Avdili (FDP), Johann Widmer (SVP)
						Enthaltung Präsidium Sven Sobernheim (GLP)
		Begründung:	Betriebliches Gesundheitsmanagement, BGM-Massnahmen 2025: Keine zusätzlichen Fringe Benefits (eigene Weisung), keine Bevorzugung einzelner Angestellten, inhaltlich teilweise hoch dubiose, ja esoterische Massnahmen			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 70 gegen 31 Stimmen (bei 14 Enthaltungen) zu.



12 / 17

S. 341	40 4015 3099 00 000	HOCHBAUDEPARTEMENT Amt für Städtebau Übriger Personalaufwand	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
061.	Antrag Stadtrat				137 900	Mehrheit
					10 000	Minderheit
						Enthaltung
			Begründung: Betriebliches Gesundheitsmanagement, BGM-Massnahmen 2025: Keine zusätzlichen Fringe Benefits (eigene Weisung), keine Bevorzugung einzelner Angestellten, inhaltlich teilweise hoch dubiose, ja esoterische Massnahmen			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 70 gegen 32 Stimmen (bei 14 Enthaltungen) zu.

S. 345	40 4020 3099 00 000	HOCHBAUDEPARTEMENT Amt für Hochbauten Übriger Personalaufwand	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
062.	Antrag Stadtrat				195 000	Mehrheit
					6 000	Minderheit
						Enthaltung
			Begründung: Betriebliches Gesundheitsmanagement, BGM-Massnahmen 2025: Keine zusätzlichen Fringe Benefits (eigene Weisung), keine Bevorzugung einzelner Angestellten, inhaltlich teilweise hoch dubiose, ja esoterische Massnahmen			



13 / 17

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 70 gegen 31 Stimmen (bei 14 Enthaltungen) zu.

S. 348	40 4035 3099 00 000	HOCHBAUDEPARTEMENT Amt für Baubewilligungen Übriger Personalaufwand				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
063.	Antrag Stadtrat				101 000	Mehrheit
						Dr. Florian Blättler (SP) Referat, Markus Haselbach (Die Mitte), Leah Heuri (SP), Tanja Maag (AL), Felix Moser (Grüne), Florian Utz (SP), Barbara Wiesmann (SP)
			4 500		96 500	Minderheit
						Vizepräsidium Martin Bürki (FDP) Referat, Pärparim Avdili (FDP), Johann Widmer (SVP)
						Enthaltung Präsidium Sven Sobernheim (GLP)
		Begründung:	Betriebliches Gesundheitsmanagement, BGM-Massnahmen 2025: Keine zusätzlichen Fringe Benefits (eigene Weisung), keine Bevorzugung einzelner Angestellten, inhaltlich teilweise hoch dubiose, ja esoterische Massnahmen			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 70 gegen 31 Stimmen (bei 13 Enthaltungen) zu.

S. 351	40 4040 3099 00 000	HOCHBAUDEPARTEMENT Immobilien Stadt Zürich Übriger Personalaufwand				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
064.	Antrag Stadtrat				465 800	Mehrheit
					33 800 N	Dr. Florian Blättler (SP) Referat, Markus Haselbach (Die Mitte), Leah Heuri (SP), Tanja Maag (AL), Felix Moser (Grüne), Florian Utz (SP), Barbara Wiesmann (SP)
			10 600		489 000	Minderheit
						Vizepräsidium Martin Bürki (FDP) Referat, Pärparim Avdili (FDP), Johann Widmer (SVP)



Enthaltung Präsidium Sven Sobernheim (GLP)

Begründung: Betriebliches Gesundheitsmanagement, BGM-Massnahmen 2025:
Keine zusätzlichen Fringe Benefits (eigene Weisung), keine Bevorzugung einzelner Angestellten, inhaltlich teilweise hoch dubiose, ja esoterische Massnahmen

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 70 gegen 32 Stimmen (bei 14 Enthaltungen) zu.

S. 345	40 4020 3130 00 000	HOCHBAUDEPARTEMENT Amt für Hochbauten Dienstleistungen Dritter				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
066.	Antrag Stadtrat				474 000	Mehrheit
			72 000		402 000	Minderheit
						Markus Haselbach (Die Mitte) Referat, Präsidium Sven Sobernheim (GLP), Dr. Florian Blättler (SP), Leah Heuri (SP), Tanja Maag (AL), Felix Moser (Grüne), Florian Utz (SP), Barbara Wiesmann (SP)
						Vizepräsidium Martin Bürki (FDP) Referat, Pärparim Avdili (FDP), Johann Widmer (SVP)
						Begründung: Giacometti-Halle: Anstelle temporärer Ressourcen für Führungen sollte man das bisherige System, das sich bewährt hat, beibehalten. Daher sind auch keine Scans nötig.

Martin Bürki (FDP) zieht den Antrag der Minderheit zurück. Damit ist dem Antrag des Stadtrats zugestimmt.



15 / 17

S. 350	40 4040 3010 00 000	HOCHBAUDEPARTEMENT Immobilien Stadt Zürich Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
067.	Antrag Stadtrat				43 053 800 1 495 600 N	Mehrheit Dr. Florian Blättler (SP) Referat, Präsidium Sven Sobernheim (GLP), Leah Heuri (SP), Tanja Maag (AL), Felix Moser (Grüne), Florian Utz (SP), Barbara Wiesmann (SP)
			60 000		44 489 400	Minderheit Vizepräsidium Martin Bürki (FDP) Referat, Pärparim Avdili (FDP), Markus Haselbach (Die Mitte), Johann Widmer (SVP)
		Begründung:	Streichung von 0,6 Stellen für die Kunstsammlung. Mit «worksmart» werden stadtweit fix zugeteilte Büroarbeitsplätze durch flexible «shared desk» abgelöst. Die Notwendigkeit, dass individuelle Büronutzende ihre Büros einrichten und dazu eine Beratung der Fachstelle Kunstsammlung in Anspruch nehmen müssen, entfällt. «Worksmart»-Räume können zentral und einmalig mit Bildern bestückt werden.			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 76 gegen 40 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

S. 352	40 4040 3144 00 000	HOCHBAUDEPARTEMENT Immobilien Stadt Zürich Unterhalt Hochbauten, Gebäude				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
068.	Antrag Stadtrat				83 084 200 -930 000 N	Mehrheit Tanja Maag (AL) Referat, Dr. Florian Blättler (SP), Markus Haselbach (Die Mitte), Leah Heuri (SP), Felix Moser (Grüne), Florian Utz (SP), Barbara Wiesmann (SP)
			1 000 000		81 154 200	Minderheit Vizepräsidium Martin Bürki (FDP) Referat, Präsidium Sven Sobernheim (GLP), Pärparim Avdili (FDP), Johann Widmer (SVP)
		Begründung:	Gemäss Bundesamt für Statistik (BFS) betrug die Bauteuerung im Hochbau zwischen April 2023 und April 2024 (die neusten Zahlen erscheinen am 19.12.2024) 0,8 % schweizweit und 1,1 % in der Grossregion Zürich. Die 3 % als Annahme schaffen zusätzliche Reserven auf Vorrat.			



Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 71 gegen 43 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

S. 354	40 4040 4920 00 000	HOCHBAUDEPARTEMENT Immobilien Stadt Zürich Interne Verrechnung von Pacht, Mieten, Benützungskosten	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
069.	Antrag Stadtrat				-451 721 000	Mehrheit
					13 000 000	-438 721 000 Minderheit
						Enthaltung
						Dr. Florian Blättler (SP) Referat, Präsidium Sven Sobernheim (GLP), Markus Haselbach (Die Mitte), Leah Heuri (SP), Tanja Maag (AL), Felix Moser (Grüne), Florian Utz (SP), Barbara Wiesmann (SP)
						Johann Widmer (SVP) Referat
						Vizepräsidium Martin Bürki (FDP), Përparim Avdili (FDP)
						Begründung: Tiefere Mietzinse durch Anpassung der Kostenmiete an wahrscheinlich tieferen Referenzzinssatz auf 1,5 % ab März 2025

Reto Brüesch (SVP) zieht namens der SVP-Fraktion den Antrag der Minderheit zurück. Damit ist dem Antrag des Stadtrats zugestimmt.

S. 374	40 4040 500900 5040 00 000	HOCHBAUDEPARTEMENT Immobilien Stadt Zürich Schulanlage Untermoos: Umbau für Tagesschule Hochbauten	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
070.	Antrag Stadtrat				900 000	Mehrheit
						Tanja Maag (AL) Referat, Präsidium Sven Sobern- heim (GLP), Vizepräsidium Martin Bürki (FDP), Përpa- rim Avdili (FDP), Dr. Florian Blättler (SP), Markus Haselbach (Die Mitte), Leah Heuri (SP), Felix Moser (Grüne), Florian Utz (SP), Barbara Wiesmann (SP)



17 / 17

900 000 0 Minderheit Johann Widmer (SVP)
Referat
Begründung: Die Tagesschule soll mit dem vorhandenen Platz auskommen – keine Investitionen mehr in Tagesschulen.

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 106 gegen 10 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

Tanja Maag (AL) stellt namens der AL-Fraktion folgenden Antrag zum Budget:

S. 17	40	HOCHBAUDEPARTEMENT			
	4040	Immobilien Stadt Zürich			
	500960	Personalhäuser Triemli: Instandsetzung			
	5040 00 000	Hochbauten			
		Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Antrag von
070a.	Antrag Stadtrat			1 600 000 N	
		500 000		1 100 000	Zustimmung Tanja Maag (AL)
	Begründung:	Anpassung des Projektierungskredits (Anteil 2025) auf einen Erstellungsbetrag von 30 Millionen Franken. Der aktuelle, mit Stadtratsbeschluss (STRB Nr. 3311/2024) bewilligte Projektierungskredit basiert auf den hohen Erstellungskosten von 66 Millionen Franken.			

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Hochbaudepartements Stellung.

Der Rat lehnt den Antrag von Tanja Maag (AL) mit 24 gegen 90 Stimmen (bei 3 Enthaltungen) ab.

Die Sitzung wird beendet (Fortsetzung der Beratung siehe Sitzung Nr. 124, Beschluss-Nr. 4072/2024)

Im Namen des Gemeinderats

Präsidium

Sekretariat